

**SPIELZEIT 2010/2011**  
Stückangebot



## **MACBETH**

nach William Shakespeare // Schauspiel  
Eine Produktion des Theater Frankfurt

**1**



**MACBETH**  
nach William Shakespeare

Eine Produktion des Theater Frankfurt

## STÜCKINHALT

Macbeth wird nach erfolgreicher Schlacht um Schottland von prophetischen Hexen die Königswürde in Aussicht gestellt. Angetrieben von seiner Frau möchte er dem Schicksal vorgreifen und tötet den legitimen Herrscher König Duncan. Stetig sich in sein Schicksal verstrickend, versucht er durch blutige Tyrannei seine Position zu sichern.

Die Tragödie „Macbeth“ (orig. „The Tragedy of Macbeth“) geschrieben um 1606 von William Shakespeare stellt eines seiner wohl bekanntesten Werke dar. Sie beschreibt den Aufstieg des königlichen Heerführers Macbeth zum König von Schottland, seine von Intrige und blutiger Tyrannei geprägte Herrschaft und seinen Fall.



### **PREMIERE**

Juli 2008 in Grenoble (F)

### **FESTIVALS**

Grenoble (F) 2008, Milano (I) 2010, Rom (I) 2010



## TEXTAUSZUG

**LADY MACBETH:** Glamis bist Du und Cawdor, und sollst sein was Dir bestimmt ist. - Doch fürcht' ich Dein Gemüt: Es ist zu voll mit Milch der Menschlichkeit, um den direkten Weg zu gehn. Macht willst Du haben und bist nicht ohne Ehrgeiz; doch nicht skrupellos genug. Was Du ehrlich willst, das willst Du ehrlich: willst vom Falschspiel den Gewinn, doch nicht falsch spielen. Komm her, damit ich meinen Geist in Deine Ohren gieße, mit meiner kühnen Zunge alles überwinde, was Dich zurückhält von dem goldnen Rund. Mit dem das Schicksal und die Vorsehung Dich unbedingt gekrönt sehn will.

**MACBETH**  
nach William Shakespeare

Eine Produktion des Theater Frankfurt



**REGIE**

Frank Radüg

**SPIEL**

Daniel Heinz und Christina Hohmuth



## REZENSION

„Dieses Spektakel hat das Publikum in Sprachlosigkeit und Begeisterung zugleich gestürzt. In ihrer Dynamik zeigten die Schauspieler gewaltige und morbide Szenen, die sich als schockierend entpuppen hätten können, wären sie nicht so ehrlich und überzeugend gespielt worden. Sie haben die niedrigsten Triebe und perversesten Instinkte des Menschen mit einer Freimütigkeit enthüllt, die dem Zuschauer weder Flucht noch Verweigerung erlaubte. Die technischen Spitzenleistungen und die Virtuosität der Darsteller in dieser Shakespeare-Aufführung haben uns sprachlos gemacht und unsere Bewunderung für Frank Radüg und seine Gruppe wachsen lassen, die uns jedes Jahr auf innovative und begeisterte Weise die dunkelsten Seiten des menschlichen Geistes näher bringt.

*Eva Cantat, 8. Juli 2008  
Festivalzeitung des CREARC, Grenoble (F)*

### **MACBETH** nach William Shakespeare

Eine Produktion des Theater Frankfurt



**LIVE-MUSIK / STIMMEN / SONGS**

Konrad Gerber (E-Gitarre, Percussions), Edgar Bangert (Percussions)

**STÜCKDAUER**

75 min / anschließende Gesprächsrunde mit den Schauspielern 30 min

## KONTAKT

### THEATER FRANKFURT

- Theater im Schuppen e.V. -  
Ziegelstraße 28a-b  
15230 Frankfurt (Oder)

Tel. +49 (0)335 64957

Fax +49 (0)335 6840012

Web [www.theater-ff.de](http://www.theater-ff.de)

[www.schauspielschule-frankfurt.de](http://www.schauspielschule-frankfurt.de)

### GASTSPIELANFRAGEN

Ute Radüg

Tel. +49 (0)33601 5016

Mobil +49 (0)170 5006614



1990 - 2010 | 20 JAHRE THEATER IM SCHUPPEN E.V.